

Dem Schließer sein Hund.

Hey alter Freund ich weiß nich mehr wie,
lang du mir jetzt schon ein Ohr abkaust.
Ich kenn die langen Gänge, den Schlüsselbund
und die Galgenvögl auch.

Ihre Marottn kenn ich allesamt,
hast sie mir schon wer weiß wie oft erzählt
und

das die fliegen wolln, is mir wohl bekannt.

Ich weiß aber auch was sie hält.

**Manchmal sagst du, das du sie nich leidn kannst,
dann wieder das ihr euch gut versteht.**

**Ich glaub ja, dass die lediglich neidisch sind
wenn,**

einer so wie du wieder geht.

Fünf Tage die Woche, da bringst du wen,
mit nach Hause und ich hör euch zu
und du,

Stopfst dir ne Pfeife und kochst Kaffee
und ich

zerkau deine alten Schuh.

Das Leder is zäh, wie wir beide, die Näh-
te schneidn ein so wie deine Geschichtn
und so,

manch Jailbird blieb ewig im Käfig
würdn so,

Spinner wie du nich von ihm berichten.

**Manchmal sagst du, dass du sie nich leidn kannst,
gerade weil du sie so verstehst.**

**Und so schlagt ihr auf m Hof bisschen mit'n Flügeln rum,
bevor du wieder verschließt.**

Die Welt vor unserer Türe reicht gerade ma,
von hier bis zum Park und zurück.

Ja aber die Welt in unsern vier Wändn,
is unendlich weit und verrückt.

**Der Horizont is oftmals nich sichtbar
und wenn is das nur ein ganz kleiner.**

**Manchmal bringt auch ein Jailbird nen Horizont mit,
aus ner Zeit als der grade ma frei war.**

**Ich kenn ihre Namen, sie kennen mich nich,
is egal, dass macht gar nix,**

na und.

**Du graulst mir den Kopf und ich bleib wer ich bin
und war,**

klar

dem Schließer sein Hund.

